

Zwei neue Arten der westafrikanischen Valgiden- Gattung *Stenovalgus* Kolbe.

Von

Dr. G. Kraatz.

Herr Kolbe hat die Gattung *Stenovalgus* im Jahrg. 1892, p. 141, der Stettiner Ent. Zeitung auf eine kleine westafrikanische Art gegründet, welche ich von demselben Fundorte (Bismarckburg) in einigen Ex. von Hrn. Conradt erhielt. Ich möchte der Kolbe'schen Beschreibung nur hinzufügen, daß der Bauch, die Brust und das Pygidium ziemlich dicht grau beschuppt sind, daß außer dieser Beschuppung aber ein dichtes weißes Toment die Seiten der Brust und des Hinterleibes, sowie das Pygidium und die Hinterecken des Halsschildes bekleidet, welches die Mitte der Brust und des Abdomens frei läßt, die ihrerseits noch mit grauen Schüppchen bekleidet sind.

Bei den Männchen tritt dieses Toment deutlicher hervor als bei den Weibchen; das Männchen zeigt in der Mitte des letzten unteren Hinterleibsegments ein kleines spitzes Dörnchen, welches dem Weibe fehlt. Die Weiber sind merklich seltener.

Eine eigenthümliche Bildung scheint bei dieser Gattung besonders ausgeprägt. Die vereinigten Haare der Maxillarlade treten nämlich bei allen meinen Individuen stets einige Millimeter weit aus dem Munde hervor und scheinen in der Regel spiralig nach innen gekrümmt zu sein; eine ähnliche Bildung habe ich bei anderen Valgiden-Gattungen nicht gefunden. Der Käfer kommt nach Conradt auf Blumen vor und saugt jedenfalls aus denselben seine Nahrung.

Aus Bismarckburg liegen mir zwei weitere, kleinere Arten der Gattung *Stenovalgus* vor, bei denen der Thorax indessen nur leicht gewölbt und vorn nicht mit drei erhabenen Leisten versehen ist, weshalb diese aus der Gattungsdiagnose gestrichen werden müssen; im Uebrigen lassen sie sich wohl auf *Stenovalgus* beziehen.

Stenovalgus gracilis: *Stenov. carinulato minor et paullo angustior, niger, nitidulus, thorace haud carinulato, crebre striolato, subtiliter squamulato, medio subdepresso, basi utrinque leviter impresso, elytris paullo longioribus quam in carinulato, seriatim*

squamulatis, squamulis griseis basin, latera et apicem versus interdum fere nullis, segmento dorsali ultimo et pygidio crebre squamulato, tibiis anticis 3-denticulatis, denticulis anterioribus approximatis.

— Long. $3\frac{1}{2}$ mill.

Merklich kleiner als *Stenov. carinulatus*, der Thorax ganz ähnlich gebaut, aber ungekielt, flach, in der Mitte sogar ein wenig eingedrückt, mehr oder weniger deutlich beschuppt. Die Fld. sind etwas länger, längsreihig grau beschuppt, doch so zart, daß der Käfer seine pechschwarze Grundfarbe nur wenig einbüßt; auch die Beschuppung des Pygidiums tritt nur wenig deutlich hervor. Die Beine sind ebenso schlank wie bei *carinulatus*, die Vorder-schienen aber schlanker, die drei Zähnchen ziemlich gleich stark entwickelt, die beiden vorderen genähert, der vorderste wenig stärker.

Zwei Stücke von Bismarckburg aus derselben Quelle, bei denen die Zunge ebenfalls deutlich hervorragt.

Stenovalgus convexicollis: Niger, parum nitidus, thorace dense nigro-squamulato, medio leviter elevato, elytris brevioribus et latioribus quam in speciebus praecedentibus, seriatim griseo-squamulatis, squamulis ante medium magis perspicuis, sellam formantibus, pygidio dense griseo-squamulato, tibiis anticis 5-dentatis, dentibus 2 et 4 parum perspicuis, quinto (antere) validiore. — Long. 3 mill.

Vom vorigen durch gewölbtes Halsschild und merklich kürzere und breitere Fld., welche ihm ein ganz anderes Ansehen verleihen, wesentlich verschieden. Die Schuppen der Oberseite sind viel stärker, die des Thorax schwärzlich; der Thorax ist in der Mitte aufgewölbt (hinten mit glatter Längslinie in der Mitte), was ihn kürzer erscheinen läßt als bei *gracilis*. Die Fld. sind merklich kürzer als bei dieser Art, die Schuppen ebenfalls gereiht, einen grauen Sattel, ähnlich wie bei *carinulatus*, bildend, doch weniger deutlich hervortretend. Das Pygidium ist dicht grau beschuppt, fast wie bei *carinulatus*, die Beine fast ebenso schlank, die Vordertarsen fünfzählig, Zahn 2 und 4 aber nur schwach entwickelt, Zahn 3 näher an 1 gerückt, als an 5, dieser verhältnißmäßig groß.

Ein Stück von Bismarckburg in meiner Sammlung.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1895

Band/Volume: [1895](#)

Autor(en)/Author(s): Kraatz Gustav

Artikel/Article: [Zwei neue Arten der westafrikanischen Valgiden-Gattung Stenovalgus Kolbe. 63-64](#)